

Dynamik - Dynamisches Testen als Perspektive für förderdiagnostische Entscheidungen in der Schule

Friday, 20 May 2022 15:02 (2 minutes)

In den letzten Jahren wurde inklusive Bildungsgestaltung zum grundlegenden bildungspolitischen Ziel. Diese bedarf insbesondere aufseiten der Lehrerinnen und Lehrer geeigneter Methoden und Kompetenzen, individuelle Lernvoraussetzungen und Lernpotenziale zu beschreiben. Ziel des Projekts „Dynamik - Dynamisches Testen als Perspektive für förderdiagnostische Entscheidungen in der Schule“ ist es daher, eine Studie zum Vergleich testdiagnostischer Zugänge im Bereich der Mathematik durchzuführen. Dabei wird ein dynamisches Testverfahren dem Nutzen eines standardisierten Testverfahrens bei der Erstellung von Förderplänen gegenübergestellt. Dynamisches Testen verbindet das Lösen von Testaufgaben, mit der gezielten Unterstützung bei der Lösung dieser Aufgaben. Es wird davon ausgegangen, dass diese Methode unter anderem detailliertere Einblicke in die Problemlöseprozesse und Lernpotenziale von Kindern ermöglicht. Dies kann besonders für die am Projekt beteiligten Kinder, bei denen Rechenschwierigkeiten vermutet werden, eine Chance darstellen, ihr Potenzial auszuschöpfen. Das Projekt richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer der dritten Klasse. Diesen wird es durch eine Schulung innerhalb des Projekts ermöglicht, ihre förderdiagnostischen Kompetenzen im Bereich der Rechenschwierigkeiten zu erweitern.

Primary authors: BÖRNERT-RINGLEB, Moritz; KREYES, Alea; KUHR, Linda; KÜTTNER, Lydia; LADISCH, Fiona; MÄHLER, Claudia; WILBERT, Jürgen

Presenters: KREYES, Alea; KUHR, Linda; KÜTTNER, Lydia; LADISCH, Fiona

Session Classification: Posterrundgang und Kaffeepause (Lichthof)